



Maria Magdalena Kaczor begann ihr Musikstudium an der Nationalen Musikakademie Ignacy Paderewski in Poznań, welches sie 2004 mit ihrem Masterdiplom im Fach Klavier abschloss.

Von 2005 bis 2008 studierte sie Orgel bei Françoise Dornier am Conservatoire Gabriel Fauré in Paris und dann am Conservatoire National Supérieur de Musique et Danse in Lyon, wo sie im Juni 2012 ihre Abschlußprüfung absolvierte (mention „très bien“). Ferner studierte sie von April 2011 bis März 2012 an der Hochschule für Musik und Theater in Hamburg Orgel bei Prof. Pieter van Dijk und Prof. Wolfgang Zerer. Seit Oktober 2015 bis Juni 2017 absolviert Maria-Magdalena Kaczor das „Zertifikatsstudium Künstlerische Meisterklasse“ an der Hochschule für Musik und Theater in München bei Prof. Bernhard Haas.

Während der Saison 2012/2013 war Maria-Magdalena Kaczor als Organistin « Artist in residence » an der « Kitara Concert Hall » in Sapporo, Japan. Im März 2013 spielte sie an der großen Kern-Orgel der « Kitara Concert Hall » ihre erste Solo-CD ein („Esprit des lumières volantes“), auf der sie mit Werken von Raison, Grigny, Bach, Liszt, Schroeder, Surzyński und Tournemire zu hören ist. Im April 2015 hat sie an der historischen Ferdinand Stieffell-Orgel (1786) in Langensteinbach (Karlsbad) ihre zweite Solo-CD mit Musik von Ludwig van Beethoven aufgenommen (Preis der deutschen Schallplattenkritik Bestenliste IV/2015). Ihre dritte solo-CD hat sie an der sechs verschiedene Orgel in Deutschland in 2016 mit Musik von Sweelinck, Bach, Barblan, Boehm, Karg-Elert aufgenommen.

Maria Magdalena Kaczor ist Stipendiatin verschiedener Stiftungen und Kulturinstitute in Polen und Frankreich. Im September 2011 gewann sie einen von zwei zweiten Preisen (ein 1. Preis wurde nicht vergeben) beim Internationalen Orgelwettbewerb um den « Hermann Schroeder-Preis » im Hohen Dom zu Trier.

Sie tritt regelmäßig bei zahlreichen Musikfestivals in Belgien, Deutschland, Frankreich, Japan, Italien, Luxemburg, den Niederlanden und Polen auf.